

Schlemmen für guten Zweck

Benefiz-Kochparty mit Johann Lafer & Co im Küchenstudio Meiser unterstützt ZNS-Stiftung

von Dieter Kögel

STEINHEIM ■ Für den guten Zweck konnten annähernd 200 Gäste am Samstagabend im Meiser-Küchenstudio in der Pfaffenbrunnstraße auf zwei Etagen schlemmen. Denn der Erlös der von der Firma Leroy organisierten Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft von Hanau Oberbürgermeister Claus Kaminsky stand, ging in voller Höhe an die ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung, die Menschen mit einem Schädel-Hirn-Trauma unterstützt.

Und Organisatorin Petra Leroy ist besonders stolz darauf, „dass jeder Cent“ des Eintrittspreises von 150 Euro pro Person und der Erlös aus der reichhaltigen Tombola „gespendet wird“. Denn sowohl die mehr als ein Dutzend deutschen Spitzenköche an den Küchenzeilen kreierten ihre Köstlichkeiten unentgeltlich, auch die Lieferanten der kulinarischen Zutaten und erlesenen Weine spendeten ihre Gaben, um die Arbeit der Stiftung zu unterstützen. Ehrenamtlich tätig auch die vielen helfenden Hände aus den Reihen der „Friends“, ein Kreis, den sich die auf Ausrichtung und Organisation gastronomisch betonter Festlichkeiten konzentrierte Agentur von Petra und Jörg Leroy aus Linsengericht im langen Verlauf ihrer Veranstaltungsangebote geschaffen hat und der zu bestimmten Anlässen immer mal wieder zusammenkommt, wie Petra Leroy sagt.

Und es war auch nicht schwer, die Prominenz an den Herden im Küchenstudio zu motivieren. Ging es doch um das tragische Schicksal ihres Kollegen Hans Horberth, Zwei-Sterne-Koch aus



Zum Schlaraffenland wurde Meisers Küchenstudio beim Benefiz-Kochabend zugunsten der ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung. Unter den „Friends“ von Petra und Jörg Leroy, die das Event organisiert hatten, war auch Sternekoch Johann Lafer (links), der auch bereitwillig Autogramme gab. ■ Fotos: Kögel



Köln und einer der besten 30 deutschen Köche. Im Jahr 2012 erlitt er auf dem Weg zur Arbeit einen schweren Unfall, trug ein schweres Schädel-Hirn-Trauma davon. Eineinhalb Jahre stationäre Behandlung folgten, davon lange Zeit im künstlichen Koma. In der mehrmonatigen Intensiv-Reha musste Horberth alles neu erlernen, und schließlich sein Leben neu ausrichten.

Auf seinem Weg zurück ins Leben erfuhr er wertvolle Unterstützung der ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung, wie er am Samstagabend im Interview mit HR-Moderatorin Ariane Wick erklärte. Ein Abend, an dem Hans Horberth selbst wieder in die Kochjacke schlüpfte und für die Gäste marinierte baltische Makrele mit zweierlei Soßen bereithielt. An der Seite von Star-koch Johann Lafer, der am Samstagabend ausschließlich vegetarische Kost zubereitete und anbot. „Schön abgeschmeckt“ natürlich, wie er sagte, während er öfter einmal den Kochlöffel mit dem Kugelschreiber tauschte, um Autogramm-wünsche zu erfüllen. Gute Küche ist für Lafer ohnehin keine so große Sache, verriet er der Moderatorin Wick: „Gute Zutaten

und gute Zubereitung, das ist es eigentlich schon.“ Ähnlich sieht es wohl auch Fernsehkoch Frank Buchholz aus Mainz, der nicht nur bei seinen Teilchen vom Steak auf die traditionellen Zubereitungsmethoden schwört. Nur „mit weniger Fett“. Oder wie wäre es mit einem Stückchen norwegischen Thunfisch, zubereitet vom Frankfurter Sternekoch André Großfeld? Garnelen auf pikanter Chilisoße serviert Gerd Eis, der in Frankfurt für das Vorstands-Gästekasino der KfW-Bank kocht. Die internationale Ausrichtung der Gäste beflügelt auch sein Kochhandwerk. Nicht zuletzt deshalb auch die knusprig gebackenen Frühlingsrollen an der Küchenzeile von Eis. Und zu allen Gerichten natürlich die passenden Weine

von den Geschäftspartnern und Freunden von Petra und Jörg Leroy's Agentur. Das Meiser-Küchenstudio wurde so für einige Stunden ein Schlaraffenland auf zwei Stockwerken. Und auch die ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung nutzte die Gelegenheit, an einem Stand über ihre Arbeit zu berichten. In Deutschland seien es immerhin rund 800.000 Menschen, die nach einem Schädel-Hirn-Trauma auf dauerhafte Hilfe durch Pflege und Angehörige angewiesen seien, 270.000 Menschen erlitten jährlich ein unfallbedingtes Schädel-Hirn-Trauma, die Hälfte davon jünger als 25 Jahre. Ein Schicksal, das jeden Tag jeden treffen könne. Auch das war für Petra Leroy Motivation für diesen außergewöhnlichen Benefizabend.

Hanaus Feuerwehren werben um Mitglieder

Hack: „Wollen auch für die Zukunft gut aufgestellt sein“

HANAU ■ Mitgliederoffensive der sechs Freiwilligen Feuerwehren in Hanau: Bei einem „Tag der Freiwilligen Feuerwehr“ stand die Neumitgliedergewinnung im Mittelpunkt. An Infoständen an markanten Punkten in den Stadtteilen konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit den Brandschützern ins Gespräch kommen und sich über das Leben und die Tätigkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr informieren. Natürlich lagen auch Aufnahmeanträge aus. Neue Mitglieder, vor allem aktive, können die Feuerwehren immer gebrauchen, einige brauchen sie jedoch dringender als andere.

Die Brandschützer in Klein-Auheim, die mit sechs Wehr-

kräften am Rewe-Center an der Geleitstraße informiert, sind beispielsweise sehr gut aufgestellt. „Wir haben 58 Aktive in unserer Einsatzabteilung. Das ist richtig viel im Vergleich zu anderen Einsatzabteilungen“, erläutert Markus Geißler, der als Oberbrandmeister auch hauptberuflicher Feuerwehrmann ist und sich als Freiwilliger im Rang eines Löschmeisters engagiert. Mit 22 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr und weiteren 20 in der Kinderfeuerwehr, für die wegen der großen Nachfrage sogar derzeit ein Aufnahme-Stopp gilt, sind die Klein-Auheimer Blauröcke bestens aufgestellt.

Im stetig wachsenden Stadtteil Wolfgang blicken die Brandschützer hingegen be-

wundernd über den Main nach Klein-Auheim. In Wolfgang gibt es „nur“ 27 Aktive in der Einsatzabteilung, zehn in der Jugend- und acht in der Kinderfeuerwehr, bilanziert Wehrführer Wolfgang Wilcke. An ihrem Informationsstand im Einkaufszentrum Argonnerpark konnten sie in den ersten beiden Stunden zumindest zwei Neueintritte verbuchen, wenn auch „nur“ von passiven Mitgliedern. Die Großauheimer Wehr platzierte sich vor dem Edeka-Stolzenberger in der BBC-Straße und am Rondo „fischte“ die Steinheimer Wehr nach neuen Mitgliedern. Auch in Mittelbuchen sowie Hanau-Mitte an den Standorten gab es Infostände örtlicher



Auch die Feuerwehr Wolfgang hat Nachwuchssorgen. Mit einem Infostand im Einkaufszentrum Argonnerpark beteiligte man sich an der Mitgliederwerbung der Hanauer Wehren. ■ Foto: hoh

Feuerwehren. „Wir wollen beim erstmaligen „Tag der Freiwilligen Feuerwehr“ Feuerwehr zum Anfassern bieten - unabhängig vom Tag der offenen Tür. Die Bürger haben die Möglichkeit, sich uns genauer anzusehen und mit uns ins Gespräch zu kommen“, möchte Brandschutzamtsleiter Peter

Hack das Feuerwehrenamt noch mehr publik machen. Je mehr Einsatzkräfte zur Verfügung stünden, umso mehr verteilte sich auch die Arbeit, richtet Hack den Blick nach vorn: „Der heutige Tag lohnt sich vielleicht erst in zehn Jahren, aber wir wollen auch dann gut aufgestellt sein.“ ■ hoh

Flip Flops nun im Drahtwerk daheim

HANAU ■ Mit Kostproben aus bisherigen Programmen, Führungen und einem großen Buffet stellte die Hanauer Musicalgruppe „Flip Flops“ am Samstag ihre neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Drahtwerk in der Frankfurter Landstraße vor. Seit Mai ist der Verein hier offiziell Mieter. Das vorherige Domizil in der ehemaligen Gaststätte und Brauerei Baader in der Langstraße musste wegen Eigenbedarfs des Vermieters aufgegeben werden. Rund 300 Quadratmeter haben die Musicaldarsteller der beiden Gruppen „Kids“ und „Large“ jetzt zur Verfügung.

Das ist bedeutend mehr als vorher und bringt auch Platz für alle Requisiten und Bühnenteile“, sagt Andreas Korinth, Teamleiter der Flip-Flop-Chores. Innerhalb von vier Tagen seien die neuen Räume, die von der Firma „Freak Sound“ übernommen worden sind, die sich ein eigenes Firmengelände geschaffen hat, auf Vordermann gebracht worden. Wände wurden eingezogen, Wände wurden gestrichen, Parkett fachgerecht verlegt. Und „alles in Selbsthilfe“. Das war „eine spannende, eine aufregende Zeit“, erinnerte Vorsitzende Vanessa Pauly. ■ zdk



Viel Platz zum Üben und zum Verstauen der Requisiten hat die Musicalgruppe Flip Flops in ihrem neuen Domizil im ehemaligen Drahtwerk an der Frankfurter Landstraße. ■ Foto: Kögel

TIPPS UND TERMINE

VERANSTALTUNGEN

Kino-Erzählcafé für Senioren: 13.15 Uhr, Kaffee und Kuchen, 15 Uhr, Film „Monsieur Pierre geht online“, Kinopolis, Am Steinheimer Tor 17.

AUSSTELLUNGEN

Hessisches Forstmuseum: 9 - 18 Uhr, Sonderausstellung „30 Jahre Biber in Hessen“ (bis Dezember), Fasaneriestraße 106.
Axa Stein oHG: 8 - 18 Uhr, Werke von Hugo Pimentel „Erzähle mir von Dir“ (bis März 2018), Konrad-Adenauer-Straße 19.
KulturForum: 10 - 20 Uhr, „... geprägt in Hanau - 90 Jahre Prof. Dr. Gerhard Bott“ (bis 7. Oktober), KulturForum, Am Freiheitsplatz 18 a.
Kunst beim Anwalt: 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Fotografien von Veemal Chungoza (bis 17. November), Rechtsanwältin Nickel-Nickel-Schächtele, Nürnberger Straße 33.
Kunst vor dem OB-Büro: 8.30 - 14 Uhr, Ausstellungseröffnung Plakatausstellung „75 Jahre Deutsches Goldschmiedehaus (bis 23. November), Rathaus 1. Stock, am Markt 14 - 18.
Sparkasse Hanau: 8 - 18 Uhr, Fotoausstellung „Wir sind Hanau!“ (bis 27. September), Am Markt 1.
Staatliche Zeichenakademie: 8.30 - 16.20 Uhr, „Archiv 1950 - 1910“ - Arbeiten der Schmuckgestaltung (bis zum 3. November geöffnet), Akademiestraße 52.

FREIZEIT

Heinrich-Fischer-Bad: Hallenbad: 15.30 - 17 Uhr (Damen-schwimmen), Sauna: 15 - 22 Uhr (gemischt), Eugen-Kaiser-Straße 19, ☎ 06181 3656970.
Lindenaubad Großauheim: Hallenbad: 12 - 14.30 Uhr (Damen-schwimmen), Rue de Conflans 7 ☎ 06181 3656700.
Mehrgenerationenhaus Fallbach: 9.30 - 11.30 Uhr „Zwergencafé“, Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; 15 - 17 Uhr Erzählcafé (jeden ersten Montag im Monat); 18.30 - 21 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre), Reichenberger Straße 59.
Seniorenbüro: 13.30 Uhr, Kino-Erzählcafé, (jeden 4. Montag im Monat), Kinopolis, Am Steinheimer Tor 17; 15 - 16.30 Uhr, Erzählcafé, Nachbarschaftsinitiative, Ludwigstraße 105; 15 - 17 Uhr, Spielertreff (jeden 1. Montag im Monat), Familientagesstätte, Isarweg 6; 14 - 19 Uhr, Kreativgruppe 3D (jeden zweiten Montag im Monat), Anton-Calaminus-Haus, Lothringer Straße 13.
Stadtbibliothek Hanau: 10 - 20 Uhr (Rückgabe von Medien rund um die Uhr), KulturForum, Am Freiheitsplatz 18 a, ☎ 06181 2958194.
VSG - Verein für Sport und Gesundheit: 17 - 18 Uhr Schwimmen und Wassergymnastik, Heinrich-Fischer-Bad, Eugen-Kaiser-Straße 19.
Wildpark „Alte Fasanerie“ Klein-Auheim: 9 - 18 Uhr; Forst-museum: 9 - 18 Uhr, Fasaneriestraße 106, ☎ 06181 61833010.

RAT UND HILFE

NOTDIENSTE

Apotheken, 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr: Einhorn-Apotheke, Großauheim, John-F.-Kennedy-Straße 26, ☎ 06181 951851.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 19 - 2 Uhr, Zentrale, Klinikum Stadt Hanau, Leimenstraße 20, ☎ 116 117 (19 - 7 Uhr).
Feuerwehr: ☎ 112.
Rettungsleitstelle: ☎ 06051 19222.

SERVICE

Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte (TIBS): 10 - 16 Uhr, Steinheimer Straße 1, ☎ 06181 956663.
Freundeskreis Main-Kinzig-Hanau e.V., Selbsthilfegruppe Alkoholgefährdete und Angehörige: 18.30 - 20 Uhr, im Haus SEKOS, Breslauer Straße 27, ☎ 0171 4546027 (Uwe), ☎ 06184 952217 (Elke), ☎ 0176 53632269 (Mikica), freundeskreismkk@gmx.de.
Hanauer Hilfe: 9 - 12 und 15 - 17 Uhr Beratung für Opfer und Zeugen von Straftaten, Salzstraße 11, ☎ 06181 24871.
Hanauer Kinderschutzbund: 9 - 11 Uhr, Elterntelefon, ☎ 0800 1110550; 14 - 20 Uhr Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800 1110333.
Hausgruppen der Selbsthilfekon-takstelle: 14 Uhr Alzheimer - Angehörige (jeden ersten Montag im Monat), ☎ 06185 2155; 18.30 Uhr Freundeskreis Hanau, ☎ 06183 194173; 19 Uhr Spieler und Angehörige, ☎ 0178 2978007; 20 Uhr Overeaters Anonymous 1, ☎ 0176 22976596, Breslauer Straße 27.
Kinder- und Jugendbüro: 14 - 19 Uhr, Jugendbildungs- und Kulturzentrum Hans Böckler, Sandeldamm 19, ☎ 06181 1800612.
Mütter-Baby-Treff: 10.30 - 11.30 Uhr, Rat und Hilfe zu allen Fragen im Umgang mit Neugeborenen, Raum 112,

Haus C, Klinikum, Leimenstraße 20, ☎ 06181 2960.
Nachbarschaftshilfe Steinheim: 10 - 12 Uhr, Steinheimer Vorstand 36 - 36, ☎ 06181 6109630.
Pro Familia: 15 - 18 Uhr, Vor dem Kanalort 3, ☎ 06181 1854.
Sozialdienst katholischer Frauen: 9 - 12 Uhr, Beratungsstelle für Schwangere, Familien und allein Erziehende, Babysitter-Vermittlung; 9 - 11 Uhr, Minis-Basar, Friedrichstraße 12, ☎ 06181 364500.
Tierheim Hanau: Landstraße/Am Wasserturm, ☎ 45116.

VERWALTUNG

Agentur für Arbeit - Berufsinfor-mationszentrum (BiZ): 8 - 16 Uhr, Am Hauptbahnhof 1, ☎ 06181 672666.
Energieberatung: 14 - 18 Uhr, KulturForum, Erdgeschoss, Am Freiheitsplatz 18.
Finanzservicestelle - Finanzamt Hanau: 7.30 - 15.30 Uhr, Am Freiheitsplatz 2, ☎ 06181 1011.
Medienzentrum: 11 - 14 Uhr, Medienausleihe und Bildarchiv, KulturForum, Am Freiheitsplatz 18a.
Portal für Stadtgeschichte / Stadtarchiv Hanau: 10 - 13 Uhr, KulturForum, Am Freiheitsplatz 18a, ☎ 06181 9825251, -52, -53.
Stadtladen Hanau: 8.30 - 14 Uhr, Am Markt 14-18, ☎ 06181 2958135.
Stadtteilladen Klein-Auheim: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Schulstraße 15, ☎ 06181 668417-99.
Stadtteilladen Steinheim: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Ludwigstraße 92, ☎ 06181 6457.
Stadtwerke Hanau: 9 - 18 Uhr, Kundenzentrum, KulturForum, Am Freiheitsplatz 18 a, ☎ 06181 3651999 (Störungsnummer 0800 3652000).
Volkshochschule Hanau: 8.30 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr, Geschäftsstelle, Ulanenplatz 4, ☎ 06181 923800.

Basteln für den Herbst

HANAU ■ Der Herbst kommt mit Riesenschritten. Deshalb bietet die Katholische Familienbildungsstätte Hanau, Im Bangert 4, unter dem Motto „Goldener Herbst - Dekorationen zum Erntedank“ am Donnerstag, 28. September, von 19 bis 21.15 Uhr einen Kurs an, in dem unter Anlei-

tung einer Floristin Türkran-ze und andere herbstliche Gestecke aus mitgebrachten Zweigen und anderen Pflanzenteilen gebastelt werden. Die Gebühr beträgt jeweils 8,50 Euro plus Materialkosten. Anmeldung und Information zu den Veranstaltungen unter 06181 923230. ■ did